



25.08.2022 – 10:44 Uhr

## Leitende US-Kongressmitarbeitende besuchten Liechtenstein

Vaduz (ots) -

Eine parteiübergreifende Gruppe von leitenden US-Kongressmitarbeitenden weilte für drei Tage in Liechtenstein. Während ihres Besuchs erhielten die Chiefs of Staff vielseitige Einblicke in die Wirtschaft, Politik, Kultur und Verwaltung Liechtensteins. Die Besuche von Kongressmitarbeitenden bieten eine ausgezeichnete Gelegenheit, die guten Beziehungen zu den Vereinigten Staaten nachhaltig zu vertiefen.

Höhepunkt des Besuchs bildeten der Empfang von S.D. Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein auf Schloss Vaduz sowie das Arbeitessen mit Regierungsrätin Dominique Hasler, bei welchem insbesondere der Ukraine-Krieg sowie aktuelle aussenpolitische Initiativen Liechtensteins im Fokus standen. In Treffen mit Vertretern der liechtensteinischen Behörden und Privatwirtschaft informierten sich die Kongressmitarbeitenden zudem vertieft über die liechtensteinischen Prioritäten in der Aussen- und Wirtschaftspolitik. Zudem wurden Möglichkeiten zur verstärkten Zusammenarbeit im Wirtschafts- und Steuerbereich diskutiert.

Die Vereinigten Staaten zählen zu Liechtensteins wichtigsten wirtschaftlichen Partnern, sowohl in Bezug auf den Handel als auch auf Investitionen. Pro Kopf gerechnet gehören Liechtensteiner Firmen mit ihren Niederlassungen in den USA zu den grössten ausländischen Arbeitgebern. Die enge Partnerschaft mit den USA ist auch vor dem Hintergrund geopolitischer Spannungen, insbesondere in Folge des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine, von wachsender Bedeutung. Liechtenstein und die USA unterhalten im Bereich der Justiz und der Sanktionen traditionell einen engen Austausch.

Die liechtensteinische Botschaft in Washington pflegt seit ihrer Gründung vor 20 Jahren dynamische Beziehungen und einen umfassenden Dialog mit den USA. Der US-Kongress nimmt in der politischen Ausrichtung der Vereinigten Staaten eine zentrale Rolle ein. Der gezielte inhaltliche Austausch mit dem Kongress gehört folglich zu den Prioritäten der Botschaft. Ein Ergebnis dieses Engagements ist die überparteiliche Liechtenstein-Freundesgruppe, die seit 2007 im Kongress existiert. Seit mehreren Jahren organisiert Liechtenstein zudem regelmässig Besuche von US-Kongressmitarbeitenden nach Liechtenstein. Dabei werden gezielt Vertreterinnen und Vertreter jener Wahlkreise ausgewählt, in denen liechtensteinische Firmen vertreten sind oder die im US-Kongress bei für Liechtenstein relevanten Themen eine Schlüsselrolle einnehmen.

Pressekontakt:

Ministerium für Äusseres, Bildung und Sport  
Sarah Nigg, Amt für Auswärtige Angelegenheiten  
T +423 236 76 84

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100893912> abgerufen werden.